

LEBENSERWARTUNG

Die Lebenserwartung bei der Geburt ist einer der am häufigsten verwendeten Indikatoren für den Gesundheitszustand der Bevölkerung. Der Anstieg der Lebenserwartung bei der Geburt, der während der letzten Jahrzehnte in den OECD-Ländern verzeichnet wurde, ist einer Reihe von Faktoren zu verdanken, darunter einem wachsenden Lebensstandard, einer gesünderen Lebensweise und einer besseren Bildung wie auch einem breiteren Zugang zu hochwertigen Gesundheitsleistungen.

Überblick

Zum ersten Mal in der Geschichte überstieg die durchschnittliche Lebenserwartung im OECD-Raum im Jahr 2011 80 Jahre, was gegenüber 1970 einem Zugewinn von zehn Jahren entspricht. Die Schweiz, Japan und Italien führen eine große Gruppe an, der über zwei Drittel der OECD-Länder angehören und in der die Lebenserwartung bei der Geburt nunmehr über 80 Jahre beträgt. In einer zweiten Gruppe, bestehend aus den Vereinigten Staaten, Chile und einer Reihe mittel- und osteuropäischer Länder, liegt die Lebenserwartung derzeit bei 75-80 Jahren. Am geringsten ist die Lebenserwartung unter den OECD-Ländern in Mexiko und der Türkei. Während die Lebenserwartung in der Türkei in den vergangenen vierzig Jahren rasch und kontinuierlich gestiegen ist, hat der Anstieg in Mexiko seit dem Jahr 2000 deutlich nachgelassen. Die langsamen Fortschritte bei der Lebenserwartung in Mexiko sind auf gesundheitsschädigende Verhaltensweisen – darunter schlechte Ernährungsgewohnheiten und sehr hohe Fettleibigkeitsraten, die die Sterberate infolge von Diabetes erhöhen und eine Verringerung der durch Herz-Kreislauf-Erkrankungen bedingten Mortalitätsraten verhindern –, sehr hohe Sterberaten durch Verkehrsunfälle und Morde sowie fortbestehende Hindernisse beim Zugang zu einer qualitativ hochwertigen Gesundheitsversorgung zurückzuführen.

Unter den aufstrebenden Volkswirtschaften haben Brasilien, China, Indonesien und Indien in den vergangenen Jahrzehnten einen starken Anstieg der Lebenserwartung erzielt, die in diesen Ländern rasch gegen den OECD-Durchschnitt konvergiert. In Südafrika (hauptsächlich auf Grund der HIV/AIDS-Epidemie) und der Russischen Föderation (hauptsächlich auf Grund der Auswirkungen des wirtschaftlichen Wandels in den 1990er Jahren und der Zunahme risikoreicher Verhaltensweisen unter den Männern) wurden deutlich geringere Fortschritte erzielt.

Der Geschlechterunterschied bei der Lebenserwartung belief sich im Durchschnitt aller OECD-Länder 2011 auf 5,5 Jahre, wobei die Lebenserwartung der Männer 77,3 Jahre und die der Frauen 82,8 Jahre betrug. Während der Geschlechterunterschied bei der Lebenserwartung in vielen Ländern in den 1970er Jahren und Anfang der 1980er Jahre erheblich zunahm, hat er sich in den letzten 25 Jahren in den meisten OECD-Ländern verringert, da die Zunahme der Lebenserwartung bei Männern deutlicher ausfiel als bei Frauen. Das lässt sich zumindest z.T. auf eine Nivellierung der Unterschiede im Risikoverhalten von Männern und Frauen, wie z.B. in Bezug auf das Rauchen, sowie auf einen drastischen Rückgang der durch Herz-Kreislauf-Erkrankungen bedingten Sterberaten unter Männern zurückführen.

Weitere Faktoren wie bessere Ernährung, Sanitärversorgung und Wohnverhältnisse spielten ebenfalls eine Rolle, vor allem in den aufstrebenden Volkswirtschaften.

Ein höheres Volkseinkommen (gemessen am Pro-Kopf-BIP) wird generell mit einer höheren Lebenserwartung bei der Geburt assoziiert, obwohl der Zusammenhang bei höheren Einkommensniveaus weniger ausgeprägt ist.

Definition

Die Lebenserwartung bei der Geburt ist die durchschnittliche Zahl der einem Neugeborenen unter Annahme unveränderter aktueller Mortalitätsraten bevorstehenden Lebensjahre. Allerdings sind die tatsächlichen altersspezifischen Mortalitätsraten einer beliebigen Geburtenkohorte im Voraus nicht bekannt. Gehen die Mortalitätsraten zurück (wie dies in den vergangenen Jahrzehnten in den OECD-Ländern der Fall war), wird die tatsächliche Lebensdauer länger sein als die unter Zugrundelegung der aktuellen Sterberaten berechnete Lebenserwartung.

Vergleichbarkeit

Die zur Berechnung der Lebenserwartung angewandten Methoden können in den einzelnen Ländern geringfügig voneinander abweichen. Diese Abweichungen können die Vergleichbarkeit der übermittelten Lebenserwartungsschätzungen beeinträchtigen, da sie die Schätzungen für ein Land um den Bruchteil eines Jahres verändern können. Die Lebenserwartung bei der Geburt für die Gesamtbevölkerung wird vom OECD-Sekretariat für alle Länder unter Verwendung ungewichteter Durchschnitte der Lebenserwartung von Männern und Frauen berechnet.

Quelle

- OECD (2013), *OECD Health Statistics* (Datenbank).

Weitere Informationen

Analysen

- OECD (2013), *How's Life?*, OECD Publishing.
- OECD (2010), *Health Care Systems: Efficiency and Policy Settings*, OECD Publishing.

Statistiken

- OECD (2013), *Health at a Glance 2013: OECD Indicators*, OECD Publishing.
- OECD (2012), *Health at a Glance: Asia/Pacific 2012*, OECD Publishing.
- OECD (2012), *Health at a Glance: Europe 2012*, OECD Publishing.

Online-Datenbanken

- OECD Health Statistics.

Websites

- OECD Health Data (ergänzendes Material), www.oecd.org/health/healthdata.
- Health at a Glance (ergänzendes Material), www.oecd.org/health/healthataglance.



Lebenserwartung bei der Geburt

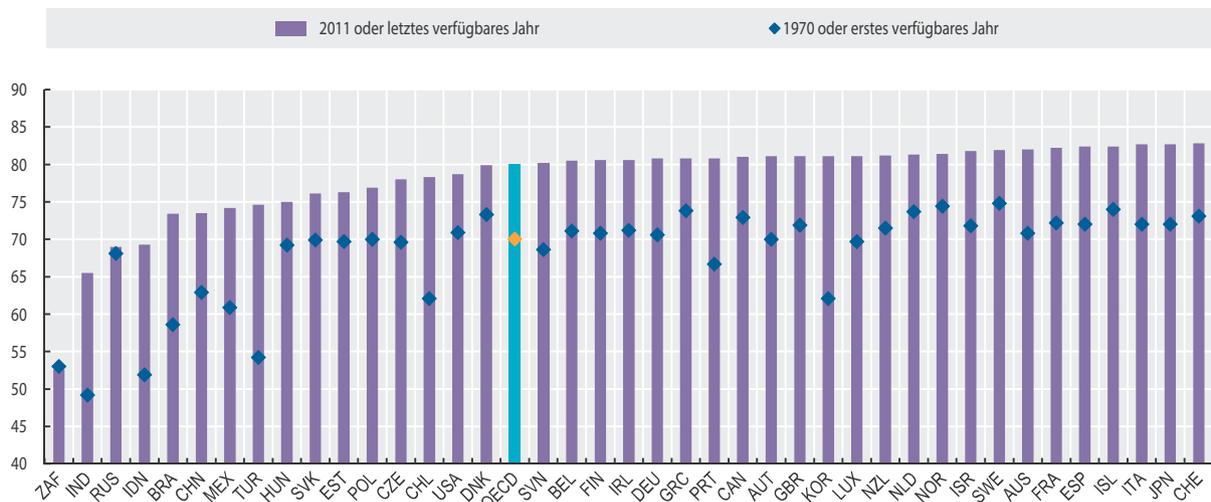
In Jahren

	Frauen				Männer				Gesamtbevölkerung			
	1970 oder erstes verfügbares Jahr	1990	2000	2011 oder letztes verfügbares Jahr	1970 oder erstes verfügbares Jahr	1990	2000	2011 oder letztes verfügbares Jahr	1970 oder erstes verfügbares Jahr	1990	2000	2011 oder letztes verfügbares Jahr
Australien	74.2	80.1	82.0	84.2	67.4	73.9	76.6	79.7	70.8	77.0	79.3	82.0
Belgien	74.3	79.5	81.0	83.2	67.9	72.7	74.6	77.8	71.1	76.1	77.8	80.5
Chile	65.4	76.5	80.0	81.0	59.1	69.4	73.7	75.7	62.1	72.9	76.8	78.3
Dänemark	75.9	77.8	79.2	81.9	70.7	72.0	74.5	77.8	73.3	74.9	76.9	79.9
Deutschland	73.6	78.5	81.2	83.2	67.5	72.0	75.1	78.4	70.6	75.3	78.2	80.8
Estland	74.0	74.9	76.2	81.3	65.4	64.7	65.2	71.2	69.7	69.8	70.7	76.3
Finnland	75.0	79.0	81.2	83.8	66.5	71.0	74.2	77.3	70.8	75.0	77.7	80.6
Frankreich	75.9	80.9	83.0	85.7	68.4	72.8	75.3	78.7	72.2	76.9	79.2	82.2
Griechenland	76.1	79.5	80.6	83.1	71.6	74.7	75.5	78.5	73.8	77.1	78.1	80.8
Irland	73.5	77.7	79.2	82.8	68.8	72.1	74.0	78.3	71.2	74.9	76.6	80.6
Island	77.3	80.7	81.6	84.1	70.7	75.5	77.8	80.7	74.0	78.1	79.7	82.4
Israel	73.4	78.4	80.9	83.6	70.1	74.9	76.7	79.9	71.8	76.7	78.8	81.8
Italien	74.9	80.3	82.8	85.3	69.0	73.8	76.9	80.1	72.0	77.1	79.9	82.7
Japan	74.7	81.9	84.6	85.9	69.3	75.9	77.7	79.4	72.0	78.9	81.2	82.7
Kanada	76.4	80.8	81.7	83.3	69.3	74.4	76.3	78.7	72.9	77.6	79.0	81.0
Korea	65.6	75.5	79.6	84.5	58.7	67.3	72.3	77.7	62.1	71.4	75.9	81.1
Luxemburg	73.0	78.7	81.3	83.6	66.2	72.4	74.6	78.5	69.7	75.5	78.0	81.1
Mexiko	63.2	74.0	76.1	77.2	58.5	67.0	70.5	71.2	60.9	70.5	73.3	74.2
Neuseeland	74.5	78.4	80.8	83.0	68.4	72.5	75.9	79.4	71.5	75.5	78.4	81.2
Niederlande	76.5	80.3	80.7	83.1	70.8	73.8	75.6	79.4	73.7	77.0	78.2	81.3
Norwegen	77.5	79.9	81.5	83.6	71.2	73.5	76.0	79.1	74.4	76.7	78.8	81.4
Österreich	73.5	79.0	81.2	83.9	66.5	72.3	75.2	78.3	70.0	75.6	78.2	81.1
Polen	73.3	75.3	78.0	81.1	66.6	66.3	69.6	72.6	70.0	70.8	73.8	76.9
Portugal	69.7	77.5	80.2	84.0	63.7	70.6	73.2	77.6	66.7	74.1	76.7	80.8
Schweden	77.3	80.6	82.0	83.8	72.3	74.8	77.4	79.9	74.8	77.7	79.7	81.9
Schweiz	76.2	80.9	82.8	85.0	70.0	74.0	77.0	80.5	73.1	77.5	79.9	82.8
Slowak. Rep.	73.1	75.7	77.5	79.8	66.8	66.7	69.2	72.3	69.9	71.2	73.4	76.1
Slowenien	72.4	77.8	79.9	83.3	65.0	69.8	72.2	76.8	68.6	73.8	76.1	80.1
Spanien	74.8	80.6	82.9	85.4	69.2	73.4	75.8	79.4	72.0	77.0	79.4	82.4
Tschech. Rep.	73.1	75.5	78.5	81.1	66.1	67.6	71.7	74.8	69.6	71.5	75.1	78.0
Türkei	56.3	69.5	73.1	77.1	52.0	65.4	69.0	72.0	54.2	67.5	71.1	74.6
Ungarn	72.2	73.8	76.2	78.7	66.3	65.2	67.5	71.2	69.2	69.5	71.9	75.0
Ver. Königreich	75.0	78.5	80.3	83.1	68.7	72.9	75.5	79.1	71.9	75.7	77.9	81.1
Ver. Staaten	74.7	78.8	79.3	81.1	67.1	71.8	74.1	76.3	70.9	75.3	76.7	78.7
EU28	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
OECD	73.1	78.1	80.2	82.8	66.9	71.4	74.0	77.3	70.0	74.8	77.1	80.1
Brasilien	60.7	70.2	74.1	77.0	56.5	62.7	66.4	70.1	58.6	66.5	70.3	73.4
China	63.6	71.1	72.9	75.3	62.2	67.9	69.6	71.8	62.9	69.5	71.3	73.5
Indien	48.5	58.7	62.6	67.1	49.8	58.1	60.6	63.9	49.2	58.4	61.6	65.5
Indonesien	53.5	63.8	67.3	71.1	50.3	60.5	64.1	67.7	51.9	62.1	65.6	69.3
Russ. Föderation	73.4	74.3	72.0	75.1	63.1	63.8	59.0	63.2	68.1	68.9	65.3	69.0
Südafrika	55.6	65.3	57.3	53.2	50.3	57.9	52.3	52.0	53.0	61.6	54.8	52.6

StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888933029033>

Lebenserwartung bei der Geburt

In Jahren



StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888933026791>



From:
OECD Factbook 2014
Economic, Environmental and Social Statistics

Access the complete publication at:
<https://doi.org/10.1787/factbook-2014-en>

Please cite this chapter as:

OECD (2014), "Lebenserwartung", in *OECD Factbook 2014: Economic, Environmental and Social Statistics*, OECD Publishing, Paris.

DOI: <https://doi.org/10.1787/factbook-2014-97-de>

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to rights@oecd.org. Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at info@copyright.com or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at contact@cfcopies.com.